



Lokale Agenda 21
Düsseldorf

**Die Fachforen* der Lokalen Agenda 21 laden
Sie zur Herbsttagung ein**

Bilanz der Lokalen Agenda 21 in Düsseldorf
- Perspektiven für eine zukunftsfähige Stadt

am

28. Nov. 2014 (14.00-18.00 Uhr) und
29. Nov. 2014 (10.00 – 15.00 Uhr)

im

„Bürgerhaus im Stadtteilzentrum Bilk“
(Bilker Arkaden), Bachstr. 145

Die Lokale Agenda 21 Düsseldorf: Global denken - Lokal handeln

Die Agenda 21 ist ein weltweiter Aktionsplan zur Lösung der wichtigsten Umwelt- und Entwicklungsprobleme im 21. Jahrhundert. Beschlossen wurde die Agenda 21 bei der ersten Konferenz der Vereinten Nationen für Umwelt und Entwicklung 1992 in Rio de Janeiro. Mit dieser Agenda 21 verfolgt die UNO ein Konzept der Nachhaltigkeit, das die wirtschaftliche Entwicklung mit ökologischen und sozialen Anforderungen in Einklang bringen will.

Unter dem Motto „Global denken – lokal handeln!“ wurde das Programm der Lokalen Agenda 21 (LA) auf den Weg gebracht, das jede Kommune der Unterzeichnerländer dazu aufrief, die globalen Probleme auch auf der örtlichen Ebene – in enger Zusammenarbeit mit ihren Bürgerinnen und Bürgern - anzugehen. Seit 1996 beteiligt sich Düsseldorf an dem Agenda-Prozess und richtete die Lokale Agenda ein. Die in der LA organisierte Bürgerschaft arbeitet in vier Fachforen (FF) an der Gestaltung eines nachhaltigen Stadtlebens.

Den Schwerpunkt der Lokalen Agenda Düsseldorf bilden die seit Beginn des Agenda-Prozesses von den Fachforen der Lokalen Agenda Düsseldorf angestoßenen über 30 Projekte. Sie sollen konkrete Beispiele dafür sein, wie wir handeln können, um künftigen Generationen oder anderen Nationen Belastungen zu ersparen.

Auf der Tagung will die LA 21 Düsseldorf eine Bilanz der bisherigen Arbeit ziehen und - zusammen mit den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt - thematische und organisatorische Perspektiven für die zukünftige Arbeit entwickeln. Dabei sollen auch Vertreter aus anderen Städten mit ihren Erfahrungen und Anregungen zu Wort kommen.

Auch wer nicht die ganze Zeit kommen kann ist herzlich eingeladen.

Zur Erleichterung der Organisation der Herbsttagung bitten wir Sie um eine Rückmeldung unter LokaleAgenda@duesseldorf.de oder Telefon 0211- 89 26 809. Herzlichen Dank für Ihre Hilfe.

* FF I – Arbeit und Wirtschaft, FF II – Lebensraum Stadt, FF III – Ressourcenschonung, FF IV – Lebensqualität / Lebensstile, Eine Welt Forum, Netzwerk Bildung für nachhaltige Entwicklung und Ökoprotit-Beratungsprogramm

ViSdP: Uli Schürfeld und Erhard Treutner

Bilanz der Lokalen Agenda 21 in Düsseldorf - Perspektiven für eine zukunftsfähige Stadt

Herbsttagung am 28. und 29. Nov. 2014

1. Halbtag :

Bilanz - Darstellung – Analyse

	Beginn/Begrüßung: 14.00 Uhr	
14.05	Grußwort von Bürgermeisterin Klaudia Zepuntke	10.10
14.10	Herr Dr. Edgar Göll (IZT-Berlin): Lokale Agenda 21 heute – Stand, Herausforderungen und Perspektiven	
14.40	Herr Rolf Neumann (Umweltamt der Stadt Düsseldorf) Sicht der Verwaltung auf die Lokale Agenda 21 in Düsseldorf	10.30
14.55	Herr Rüdiger Gutt (Ratsherr) Sicht der Politik auf die Lokale Agenda 21 in Düsseldorf	
15.10	Bilanz der Fachforen (FF) und Netzwerke zur Arbeit in der LA 21 in Düsseldorf Interviews (Talkrunde) aller FF-Sprecher und Netzwerker mit dem Moderator	11.30 12.30
16.10	PAUSE (Wandzeitung - Spaziergang)	13.00
16.40	Das Beispiel anderer Städte (Teil I): Dr. Erhard Treutner (Lokale Agenda 21 Düsseldorf) Nachhaltigkeit und Lokale Agenda in Heidelberg	
17.00	Kurze Zusammenfassung des bisherigen Geschehens Rückfragerunde und Podiumsdiskussion: Was fördert, was behindert die Arbeit der LA 21? Analyse von Stärken und Schwächen Ausblick auf den nächsten Tag Ende ca. 18.00 Uhr	Ab ca. 14.00

2. Halbtag :

Perspektive: Etablierung von Nachhaltigkeit in allen Handlungsbereichen der Gesellschaft

Beginn: 10.00 Uhr

	Einführungs-Statement: Kurze Erinnerung und Reflexion über den 1. Halbtag Moderator und Uli Schürfeld Statement zur Aufgabe der LA 21
	Moritz Schmidt (LAG 21 NRW) Erfahrungen mit der Lokalen Agenda 21 in NRW Das Beispiel anderer Städte (Teil II): Dr. Herbert Bretz/Renate von dem Knesebeck (Köln-Agenda e.V.) Lokale Agenda 21 in Köln
	PAUSE
	Das Beispiel anderer Städte (Teil III): Simone Pflaum (Stabsstelle Nachhaltigkeitsmanagement) Nachhaltigkeitsmanagement in Freiburg
	Themen, Organisation und Struktur der LA 21 in Düsseldorf: -Arbeitsgruppen beantworten Fragen zu Themen der zukünftigen Agendaarbeit und zu der dafür notwendigen Struktur <i>Welche Themen interessieren die Bürger?</i> <i>Wie kann die Arbeit der LA 21 thematisch weiterentwickelt werden?</i> <i>Wie kann die Beteiligung der Bürger erhöht werden?</i> <i>Wie kann das kommunale Nachhaltigkeitsmanagement in den Bereichen Ökologie / Soziales / Ökonomie und die Struktur der Lokalen Agenda weiterentwickelt werden?</i>
	Diskussionsrunde – Perspektive: Blick auf die inhaltlichen Schwerpunkte sowie Organisation und Struktur der zukünftigen Arbeit Sprecher der Tagungsarbeitsgruppen stellen Ergebnisse vor Diskussion Schlussrunde Ende ca. 15.00 Uhr



pld – Pressedienst der
Landeshauptstadt Düsseldorf

Herausgegeben vom
Amt für Kommunikation
Rathaus - Marktplatz 2

Postfach 101120
40002 Düsseldorf

Telefon: +49. 211/ 89-93131
Fax: +49. 211/ 89-94179

presse@duesseldorf.de
www.duesseldorf.de/presse
www.facebook.com/duesseldorf
www.twitter.com/duesseldorf

Redaktionsteam:

bla - Manfred Blasczyk - 93132
bu - Michael Buch - 93134
fri - Michael Frisch - 93115
vm - Valentina Meissner - 93111
mun - Angela Munkert - 97018
pau - Volker Paulat - 93101
arz - Dieter Schwarz - 93138

Herbsttagung: Agenda-Aktive stellen ihre Arbeit vor

Bilanz und Perspektiven der Lokalen Agenda 21 in Düsseldorf

Die Aktiven in den Fachforen der Lokalen Agenda laden alle Interessierten zu einer Herbsttagung ein. Die Tagung läuft am Freitag, 28. November, 14 bis 18 Uhr, und am Samstag, 29. November, 10 bis 15 Uhr, im Bürgersaal des Stadtteilzentrums Düsseldorf-Bilk, Bachstraße 145. In Diskussionsrunden und Vorträgen geht es um bislang erzielte Erfolge und Perspektiven für die Agenda-Arbeit in der Landeshauptstadt. Bürgermeisterin Klaudia Zepuntke wird die Teilnehmer am Freitag, 28. November, 14 Uhr, offiziell begrüßen.

Danach folgen Kurzvorträge aus verschiedenen Blickwinkeln. Das Berliner Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung wird die Arbeit der Lokalen Agenden skizzieren sowie Herausforderungen und Perspektiven benennen. Aus Heidelberg und Freiburg berichten Agenda-Aktive über Bürgerbeteiligung. Darüber hinaus sind Lokalpolitiker und Vertreter aus Ämtern der Stadtverwaltung eingeladen, um mit den Teilnehmern über ihre Wünsche und Erwartungen zu diskutieren. Auch Verbände, Vereine und Initiativen aus der Region präsentieren sich im Saal des Bilkler Bürgerhauses.

Die Agenda-Aktiven wollen ihre Herbsttagung nutzen, um weitere Menschen zum Mitmachen einzuladen. Die Lokale Agenda erhofft sich von dem Austausch zudem Antworten auf die Frage, welche Themen den Düsseldorfern besonders am Herzen liegen und wo sie sich engagieren möchten.

Düsseldorfer sowie Firmen, Verbände und Initiativen sind eingeladen, gemeinsam Ideen zu entwickeln, wie Nachhaltigkeit in Düsseldorf gelebt werden kann. Für die Akteure in den Fachforen und Netzwerken der



- 2 -

Lokalen Agenda ist das nichts Neues. Seit Jahren entwickeln sie intelligente und ungewöhnliche Konzepte für Düsseldorf. Mit Ideen für die Gestaltung von Straßen und Plätzen, mit regionalen Bauernmärkten, fairem Handel, dem Netzwerk Bildung für nachhaltige Entwicklung oder generationenübergreifenden Wohnprojekten gestalten sie beispielsweise Perspektiven für ein zukunftsfähiges Düsseldorf mit.

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenlos. Eine Anmeldung wird erbeten per E-Mail an LokaleAgenda@duesseldorf.de. Das Programm und weitere Informationen zur Veranstaltung stehen unter www.duesseldorflebensraum.de/herbsttagung.pdf zur Verfügung.

Hintergrund: Lokale Agenda 21: Global denken – lokal handeln

Die Agenda 21 ist ein weltweiter Aktionsplan zur Lösung der wichtigsten Umwelt- und Entwicklungsprobleme im 21. Jahrhundert. Beschlossen wurde die Agenda 21 bei der ersten Konferenz der Vereinten Nationen für Umwelt und Entwicklung 1992 in Rio de Janeiro in Brasilien. Mit dieser Agenda 21 verfolgen die 178 Unterzeichner-Staaten ein Konzept für Nachhaltigkeit, das wirtschaftliche Entwicklung, ökologische und soziale Anforderungen in Einklang bringt.

Unter dem Motto "global denken – lokal handeln!" wurde das Programm der Lokalen Agenda 21 auf den Weg gebracht. Jede Kommune ist aufgerufen, vor Ort, gemeinsam mit ihren Bürgern, Lösungen zu entwickeln. Seit 1996 beteiligt sich Düsseldorf an dem Agenda-Prozess. Vier Fachforen, Netzwerke und Projektgruppen mit rund 100 Aktiven arbeiten, in regelmäßigem Austausch mit der Stadtverwaltung und der Politik, an der Gestaltung einer nachhaltigen Stadt Düsseldorf. Den Schwerpunkt der Agenda-Arbeit in Düsseldorf bilden die inzwischen mehr als 30 Projekte. Sie zeigen, wie nachhaltiges Handeln Alltag werden kann. Dabei sollen weder andere Länder, noch künftige Generationen belastet werden. Mehr Informationen über die Lokale Agenda 21 Düsseldorf stehen im Internet unter www.duesseldorf.de/agenda21/. (pau)